

Literatur: Wenn Menschen sich am See kreuzen

Menschen sind fasziniert von den Seen und den vielfältigen Stimmungen, die ihnen innewohnen. Dies gilt auch für den Autor **Daniel Göring**, der selbst am Murtensee lebt. In seinem neuen Buch «Die dem See begegnen» (Neptun-Verlag) stehen die Figuren – eine Kellnerin, ein Lastwagenfahrer oder ein ehemaliger Häftling – sinnbildlich für Menschen, die nicht aufeinander eingehen und sich teilweise vollkommen fremd sind. Davon, wie aus oberflächlichen Begegnungen eine emotionale Verbundenheit werden kann, handeln die Geschichten in dem Buch. All die Begegnungen sind wie die unterschiedlichen Stimmungen eines Sees: erfüllt von Schönheit und Ruhe, aber auch von der Unbändigkeit, mit der das Wasser bei Wind und Wetter die Gefühle der Menschen mit existenzieller Wucht überflutet. *(lex)*



Von der Oberfläche in den Tiefgang: Der Autor Daniel Göring lebt am Murtensee und versammelt in seinem neuen Buch einen Reigen von Menschen, die sich am See begegnen.
Foto: PD